

## **Presseeinladung zu den Harbour Games**

***23. Juni 2018: Fahrraddemonstration fährt Hafenunternehmen und Konzerne im Hamburger Hafen an und protestiert gegen Ausbeutung, Umweltzerstörung und Kapitalismus.***

Am Samstag den 23.6.2018 protestiert ein Bündnis verschiedener antikapitalistischer Gruppen im Rahmen der „Harbour Games“ im Hamburger Hafen. Mit einer Fahrradrallye durch diesen wichtigen Knotenpunkt des globalen kapitalistischen Wirtschaftssystems soll auf die verheerenden Folgen von Kapitalismus, Ausbeutung und Umweltzerstörung aufmerksam gemacht werden.

Im Gegensatz zur weit verbreiteten Erzählung von lukrativem Tourismus, Seefahrts-Romantik und Wohlstand durch globalen Handel finden sich im Hamburger Hafengebiet zahlreiche Unternehmen und andere Akteure, welche mit Waffen, der Ausbeutung von Mensch und Tier, Extraktivismus und Umweltzerstörung ihr Geld auf Kosten der Um- und Mitwelt verdienen. „Wir wollen an Orten wie dem Container-Terminal Altenwerder, dem Kohlehafen, Fleischkonzernen wie Cargill und dem Rüstungskonzern Blohm und Voss die zerstörerische Praxis dieser Unternehmen öffentlich machen und werden lautstark und entschlossen dagegen protestieren“, so Aktivistin Ina Köhler.

Die Aktionsrallye wird als angemeldete Demonstration quer durch den Hafen, von Harburg über Moorburg und die Kattwykbrücke zum alten Elbtunnel und weiter bis zur S-Bahn Veddel verlaufen. Die rund 40km werden auf Fahrrädern zurückgelegt, wobei einzelne Stationen auch per Auto/ÖPNV erreichbar sein werden (geplante Kundgebungszeiten anbei). An neun Stationen wollen wir zusammen mit zahlreichen Hamburger Gruppen aus unterschiedlichen sozialen Kämpfen mit Redebeiträgen und kreativen Aktionen auf die verschiedene Themen eingehen, die sich im Hafen versammeln: Atomkraft, Futtermittelimporte, Kohleverstromung, Vertreibung, Arbeitsbedingungen, Flucht, Militarismus, Kreuzschiffahrt und weitere.

Ziel der Harbour Games ist neben dem Erkunden des Hafens als Aktions- und Protestort und der Vernetzung zwischen den beteiligten Gruppen auch die Schaffung einer breiten Öffentlichkeit bezüglich der Schattenseiten des stets hochgelobten „Tor zur Welt“. Wir freuen uns deshalb über eine Teilnahme und Berichterstattung interessierter Pressevertreter\*Innen. Für Interviews und Hintergrundinformationen stehen wir gerne zur Verfügung. Während der Demonstration wird Ihnen via Twitter oder per Anruf auf unser Pressetelefon mitgeteilt, wo wir uns gerade befinden.

### Weitere Infos:

Homepage: <https://harbour-games.nostate.net/>

Twitter: [https://twitter.com/harbourgames\\_hh](https://twitter.com/harbourgames_hh)

E-Mail: [presse@harbour-games.nostate.net](mailto:presse@harbour-games.nostate.net)

## **Ablauf der Demonstration – Geplante Zeiten, können sich kurzfristig ändern!**

9:00 Uhr – Auftakt zur Aktionsrallye /

10:00 Uhr – Start (pünktlich)

10:20 Uhr – 1. Rallye-Station bei Cargill, Seehafenstr.2

11:45 Uhr – 2. Rallye-Station am Kohlehafen, Rugenberger Damm

13:00 Uhr – 3. Rallye-Station bei elbdeich e.V. (Mittagspause), Moorburger Elbdeich 249

14:00 Uhr – 4. Rallye-Station am Container-Terminal Altenwerder, Drewer Hauptdeich

14:30 Uhr – 5. Rallye-Station am Kohlekraftwerk Moorburg (Vattenfall), Moorburger Hauptdeich/Moorburger Schanze

15:45 Uhr – 6. Rallye-Station beim Kreuzfahrtterminal Steinwerder, Kronprinzkai

16:45 Uhr – 7. Rallye-Station am Bundeswehr-Marinestandort, Reiherdamm 10

17:05 Uhr – 8. Rallye-Station bei KMW und Blohm + Voss, Hermann-Blohm-Str.3

17:30 Uhr – 9. Rallye-Station bei C. Steinweg (Süd-West Terminal, Atomtransporte), Am Kamerumkai 5

18:15 Uhr – Abschlusskundgebung am S-Bhf. Veddel, Wilhelmsburger Platz